

Klimastrategie Gemeinde Bubikon: Massnahmenliste 2026-2030

Entwurf vom 25.7.2025

Inhaltsverzeichnis

Erklärung Einstufung von Wirkungen und Mehrkosten	2
1 Entwicklungsplanung und Raumordnung	3
1.A Aufnahme klimarelevanter Bestimmungen bei allfälliger Revision von Planungsinstrumenten	3
1.B Anforderungen in Sondernutzungsplanungen	3
1.C Durchsetzung klimarelevanter Vorgaben im Baubewilligungsverfahren	4
1.D Revision kommunale Energieplanung	4
1.E Gewässerraumgestaltung (in Abstimmung mit Kanton)	4
2 Kommunale Gebäude und Anlagen (inkl. Verkehrs- und Freiflächen)	5
2.A Einführung Gebäudestandard	5
2.B Umsetzung Nachhaltigkeitsanforderungen im weiteren Verlauf des Projekts Schulraumentwicklung Bubikon	5
2.C Konkretisierung Sanierungsplanung bzgl. Energie/Klima	6
2.D Weiterführung Energiebuchhaltung / Betriebsoptimierungen	6
2.E Realisierung von PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften	6
2.F Neues Beleuchtungskonzept: Fertigstellung und Umsetzung	7
2.G Unterhalts- und Pflegekonzept für gemeindeeigene Grün- und Freiflächen und Gewässerräume	7
2.H Schwammstadt-Massnahmen	8
3 Versorgung und Entsorgung	8
3.A Klärung Zukunftsperspektiven Gasversorgung Wolfhausen	8
3.B Verwertung organischer Abfälle zu Biogas	9
3.C Grundlagenabklärung für Eigenverbrauchslösungen	9
3.D Förderung Kreislaufwirtschaft	9
3.E Wasserversorgung: Direktleitung nach Dürnten	10
3.F Wasserversorgung: Erhöhung Versorgungssicherheit	10
4 Mobilität	10
4.A Verwaltungsinternes Mobilitätskonzept	10
4.B Emissionsfreie gemeindeeigene Fahrzeuge	11
4.C Verbesserung Fuss- und Veloinfrastruktur	11

4.D	Engagement für Optimierung ÖV-Angebot.....	12
4.E	Kombinierte Mobilität fördern und optimieren.....	12
4.F	Potentialabklärung für Testplanungen umweltfreundliche Mobilität.....	12
5	Interne Organisation	13
5.A	Schaffung einer Stabsstelle Energie und Umwelt	13
5.B	Schulung Personal Hausdienst und Unterhaltsdienst	13
5.C	Sensibilisierung Gemeindemitarbeitende	13
5.D	Einführung und Anwendung Richtlinien nachhaltige Beschaffung	13
6	Kommunikation und Kooperation	14
6.A	Infoveranstaltungsreihe	14
6.B	Kommunikationsplanung	14
6.C	Weiterführung Energieberatungsangebot	14
6.D	Weiterentwicklung Beratungsangebot zu Gartengestaltung	15
6.E	Unterstützungsangebote für Klimaunterricht in Schulen	15
6.F	Kooperation mit Vereinen bei Klimaprojekten	15
6.G	Unterstützung Gewerbe bei Klimaprojekten	15
6.H	Kommunales Förderprogramm.....	16
6.I	Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden	16

Erklärung Einstufung von Wirkungen und Mehrkosten

Wirkung Klimaschutz	
Gering	Abschätzung der Wirksamkeit zur Reduktion der Treibhausgasemissionen; Einstufung im Quervergleich mit allen Massnahmen.
Mittel	
Hoch	

Wirkung Klimawandelanpassung	
Gering	Abschätzung der Wirksamkeit zur Reduktion der Auswirkungen des Klimawandels; Einstufung im Quervergleich mit allen Massnahmen.
Mittel	
Hoch	

Kosten (bei jährlichen Ausgaben Summe über 4 Jahre)	
Gering	0 bis 10'000 CHF
Mittel	10'000 bis 100'000 CHF
Hoch	> 100'000 CHF

Nr. / Titel / Beschreibung	Zuständige Abteilung / Beteiligte	Wirkung Klimaschutz	Wirkung Anpassung an Klimawandel	Kosten (CHF)	Umsetzungszeitraum
1 Entwicklungsplanung und Raumordnung					
1.A Aufnahme klimarelevanter Bestimmungen bei allfälliger Revision von Planungsinstrumenten	<u>Hochbau und Planung</u>	variiert je nach Umfang der Umsetzung			bedarfsabhängig
<p>Die laufende Ortsplanungsrevision steht kurz vor dem Abschluss. Falls im Zeitraum 2026-2030 weitere Revisionen durchgeführt oder gestartet würden, werden neue klimarelevante Vorgaben und Massnahmen systematisch abgeklärt und im Rahmen der Möglichkeiten aufgenommen.</p>					
1.B Anforderungen in Sondernutzungsplanungen	<u>Hochbau und Planung</u>	Mittel (indirekt)	Mittel (indirekt)	Gering	Erarbeitung 2026, Umsetzung danach laufend
<p>Idee: Hohe Standards bzgl. Energie/Klima im Rahmen von Arealüberbauungen und Gestaltungsplanungen einfordern (z. B. SNBS, Minergie P, Minergie Eco) und einbringen.</p> <p>Als Grundlage wird die Erarbeitung einer Richtlinie mit Kriterien bzgl. Energie und Klima geprüft. Diese könnte für Planende als Arbeitshilfe und für das Bauamt als Beurteilungsgrundlage dienen.</p> <p>Als Grundlagen verwendet werden könnten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflichtenheft Studienauftrag Schul- und Sportanlage Bubikon (Kap. 2.2 Energie und Klima) - Gebäudestandard 2025 Energiestadt/SVKI (Link) - Bsp. Richtlinien der Gemeinde Regensdorf (eher ausführlich, Link) 					

Nr. / <u>Titel</u> / Beschreibung	<u>Zuständige Abteilung / Beteiligte</u>	Wirkung Klimaschutz	Wirkung Anpassung an Klimawandel	Kosten (CHF)	Umsetzungszeitraum
<p>1.C <u>Durchsetzung klimarelevanten Vorgaben im Baubewilligungsverfahren</u></p> <p>Durchsetzung der klimarelevanten Vorgaben gemäss den im kantonalen und kommunalen Recht geltenden Bestimmungen.</p> <p>Gezielte Bekanntmachung der Beratungsangebote (Energie und Gartengestaltung) für Eigentümerschaften im Bauverfahren.</p>	<u>Hochbau und Planung</u>	Gering	Gering	Gering	Laufend
<p>1.D <u>Revision kommunale Energieplanung</u></p> <p>Die bestehende Planung aus dem Jahr 2022 wird revidiert. Zu berücksichtigen sind insbesondere die folgenden neuen Rahmenbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nicht-Erschliessung Bubikon mit Fernwärme Zürcher Oberland - Gasnetzstrategie Gemeindewerke Rüti - Neues Geodatenmodell des Kantons Zürich <p>Auftragsvergabe an externes Planungsbüro, über Einladungsverfahren.</p>	<u>Hochbau und Planung, Tiefbau und Werke, Liegenschaften, Energiekommission</u>	Hoch (indirekt)		Mittel (ca. 40'000, Kanton übernimmt die Hälfte)	2026
<p>1.E <u>Gewässerraumgestaltung (in Abstimmung mit Kanton)</u></p> <p>Umsetzung von Planungsaufträgen des Kantons zur Umgestaltung von Gewässerräumen, falls solche im Zeitraum 2026-2030 erfolgen. Dabei würden klimawandelbedingte Risiken berücksichtigt und die Anpassungsfähigkeit erhöht (z. B. durch Freilegung von eingedolten Gewässern und das Anlegen offener Wasserflächen).</p>	<u>Tiefbau und Werke</u>	variiert je nach Umfang der Umsetzung			bedarfsabhängig

Nr. / Titel / Beschreibung	Zuständige Abteilung / Beteiligte	Wirkung Klimaschutz	Wirkung Anpassung an Klimawandel	Kosten (CHF)	Umsetzungszeitraum
2 Kommunale Gebäude und Anlagen (inkl. Verkehrs- und Freiflächen)					
<p>2.A Einführung Gebäudestandard</p> <p>Prüfung, ob der gesamte Gebäudestandard oder Teile davon behördenverbindlich beschlossen werden. Dadurch wird festgelegt, welche Anforderungen bzgl. Energie und Klima bei kommunalen Hochbauprojekten standardmässig gestellt werden. Abweichungen vom Standard bleiben möglich, erfordern aber eine Begründung.</p> <p>Der "Gebäudestandard 2025 von Energiestadt / SVKI" kann als Vorlage verwendet werden, weil er breit abgestützt ist, aktuell ist und auf anerkannte Label (SNBS, Minergie etc.) abstützt.</p> <p>Abstimmung mit Massnahme 5.D "Einführung und Anwendung Richtlinien nachhaltige Beschaffung" erforderlich.</p>	<p>Liegenschaften, Energiekommission</p>	<p>Mittel (indirekt)</p>	<p>Mittel (indirekt)</p>	<p>Gering (ca. 5'000 für internen Aufwand oder externe Unterstützung)</p>	<p>2026</p>
<p>2.B Umsetzung Nachhaltigkeitsanforderungen im weiteren Verlauf des Projekts Schulraumentwicklung Bubikon</p> <p>Sicherstellen, dass die hohen Anforderungen bzgl. Energie und Klima im weiteren Projektverlauf beibehalten und eingehalten werden.</p> <p>(Keine Zusatzmassnahme aus Klimastrategie, wegen hoher Wirksamkeit und Relevanz aber trotzdem hier aufgeführt.)</p> <p>Erfahrungen werden mit anderen Gemeinden wo möglich aktiv geteilt, z.B. an Energie-ERFA Zürcher Oberland.</p> <p>Ziel ist es, das Projekt als Leuchtturm zu realisieren und zu kommunizieren.</p>	<p>Liegenschaften</p>	<p>Hoch</p>	<p>Hoch</p>	<p>Hoch (Mehrkosten der Nachhaltigkeitsanforderungen sind noch nicht quantifiziert)</p>	<p>Laufend</p>

Nr. / Titel / Beschreibung	Zuständige Abteilung / Beteiligte	Wirkung Klimaschutz	Wirkung Anpassung an Klimawandel	Kosten (CHF)	Umsetzungszeitraum
<p>2.C Konkretisierung Sanierungsplanung bzgl. Energie/Klima</p> <p>Aufnahme von Massnahmen bzgl. Energie (Heizungseratz, Wärmedämmung etc.) und Klimaanpassung (Entsiegelung, Verschattung, Biodiversität etc.) in die Sanierungsplanung.</p> <p>In einem ersten Schritt Analyse Zustand und mögliche erneuerbare Heizlösungen bei der Schulanlage Wolfhausen.</p>	<u>Liegenschaften</u>	Mittel (indirekt)	Mittel (indirekt)	Mittel für Analysen Hoch bei frühzeitigem Heizungseratz	2026/27
<p>2.D Weiterführung Energiebuchhaltung / Betriebsoptimierungen</p> <p>Idee: Steigerung der Energieeffizienz der Gebäude im Bestand durch Prüfung und Umsetzung von Betriebsoptimierungen, basierend auf Erkenntnissen aus der Energiebuchhaltung.</p> <p>Im ersten Schritt Vergleich verfügbarer Angebote/Tools (z. B. energo, BO-Tool EnDK, viboo).</p> <p>Darauf basierend Entscheid über Durchführung und Umsetzung.</p>	<u>Liegenschaften</u> , Energiekommission	Mittel		Gering (nur Beratungskosten, keine Ersatzinvestitionen)	2026
<p>2.E Realisierung von PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften</p> <p>Klärung Machbarkeit von Anlagen auf Gebäuden und Parkplätzen mit neuen Rückvergütungsbedingungen, basierend auf Studie Weisskopf und Partner.</p> <p>Planung und Realisierung Anlagen, wo technisch und wirtschaftlich machbar.</p> <p>Zu prüfen, ob die Machbarkeitsabklärung als Teil von Massnahme 3.C "Grundlagenabklärung für Eigenverbrauchslösungen" erfolgen könnte.</p>	<u>Liegenschaften</u>	Mittel bis hoch (abhängig von Grösse und Anzahl der Anlagen)		Hoch (abhängig von Grösse und Anzahl der Anlagen, ca. 2'000 Fr. pro kWp) Mehrkosten können in Folgejahren amortisiert werden	laufend

Nr. / <u>Titel</u> / Beschreibung	<u>Zuständige Abteilung / Beteiligte</u>	Wirkung Klimaschutz	Wirkung Anpassung an Klimawandel	Kosten (CHF)	Umsetzungszeitraum
<p>2.F <u>Neues Beleuchtungskonzept: Fertigstellung und Umsetzung</u></p> <p>Fertigstellung und Umsetzung des neuen Beleuchtungskonzepts, um Stromverbrauch der Strassenbeleuchtung weiter zu senken, insbesondere durch Ersatz von Leuchten mit LED.</p> <p>Zudem Prüfung/Realisierung Umstieg auf energieeffiziente Beleuchtungstechnologien bei Aussenbeleuchtungen/Sportplätzen.</p>	<u>Tiefbau und Werke</u>	Mittel		Mehrkosten wegen Ersatz von Leuchten vor Ende der Lebensdauer, Umsetzung über 2-4 Jahre	Ab 2026
<p>2.G <u>Unterhalts- und Pflegekonzept für gemeindeeigene Grün- und Freiflächen und Gewässerräume</u></p> <p>Überprüfung der bestehenden Pflegekonzepte für Grünflächen (für die Schulanlagen und weiteren gemeindeeigenen Flächen aus dem 2020) und Gewässerräume hinsichtlich Anpassungsbedarf mit Vorgaben/Richtlinien zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entsiegelung von Flächen - Anforderungen an Begrünung von Dächern, Fassaden, Vorplätzen - Pflanzung von Bäumen, Sicherung des Baumbestandes, Nachfolgeplanung mit klimaresistenten Arten - Förderung der Biodiversität - Ausbreitung von Schadorganismen verhindern und Bekämpfung von invasiven gebietsfremden Arten (Neophyten) - Verbot von Pestiziden und Herbiziden - Freilegung eingedolter Gewässer, Anlegen offener Wasserflächen - Bau von Brunnen als Trinkmöglichkeiten oder Parkduschen bei Schulanlagen oder Spielplätzen <p>Nach Fertigstellung Umsetzung durch Unterhaltsdienst, in Abstimmung mit Massnahme 5.B Schulung Personal Hausdienst und Unterhaltsdienst.</p>	<u>Tiefbau und Werke, Unterhaltsdienst, Liegenschaften</u>	Gering (über Bindung CO ₂ durch zusätzliche Pflanzungen)	Hoch	Mittel (ca. 25'000 für externe Unterstützung bei Überprüfung/Anpassung Konzepte)	Überprüfung der Konzepte im 2026, Umsetzung laufend.

Nr. / Titel / Beschreibung	Zuständige Abteilung / Beteiligte	Wirkung Klimaschutz	Wirkung Anpassung an Klimawandel	Kosten (CHF)	Umsetzungszeitraum
<p>2.H Schwammstadt-Massnahmen</p> <p>Konzept für Umgang mit Schwammstadt-Themen ab Planung bis Umsetzung erarbeiten. Ziel ist es, urbane Räume ökologisch resilient zu gestalten, den natürlichen Wasserkreislauf zu fördern und die Lebensqualität zu verbessern.</p> <p>Implementierung nach Fertigstellung des Konzeptes aufgleisen und Umsetzung regelmässig prüfen.</p>	<u>Hochbau und Planung</u>	Gering, indirekt	Hoch	Mittel	Erarbeitung Konzept im 2027, danach laufende Umsetzung
3 Versorgung und Entsorgung					
<p>3.A Klärung Zukunftsperspektiven Gasversorgung Wolfhausen</p> <p>Abklärung in Abstimmung/Austausch mit GW Rüti und EZL, inwiefern eine Gasversorgung mit erneuerbaren Gasen fortbestehen kann.</p> <p>Die Ergebnisse der Abklärungen sollten die Grundlage für die Information der betroffenen Hauseigentümerschaften und Betriebe liefern.</p> <p>Rahmenbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - GW Rüti hat Gemeinde Bubikon kontaktiert (Schreiben vom 21.5.2025) wegen frühzeitiger Abschreibung der Gasnetzinfrastruktur (bis 2040). - Energie Zürichsee Linth (EZL) plant im Engelhölzli mit «green2energy» ein Zentrum für nachhaltige Ressourcenwirtschaft. In einer modernen Trockenvergärungsanlage sollen dort zukünftig aus Bioabfälle aus dem Raum Obersee Biogas hergestellt werden. <p>Abklärungen könnten als Teil der Massnahme 1.D "Revision kommunale Energieplanung" erfolgen.</p>	<u>Hochbau und Planung, Tiefbau und Werke</u>	Hoch (indirekt)		Gering (ca. 5-10'000)	2026

Nr. / Titel / Beschreibung	Zuständige Abteilung / Beteiligte	Wirkung Klimaschutz	Wirkung Anpassung an Klimawandel	Kosten (CHF)	Umsetzungszeitraum
<p>3.B <u>Verwertung organischer Abfälle zu Biogas</u></p> <p>Organische Abfälle der Gemeinde sollten so verwertet werden, dass Gasproduktion ins Netz eingespiessen wird. Bei der bestehenden Entsorgungslösung mit Grimm/Gäranlage Wiedag ist dies nicht der Fall, es wird Strom erzeugt. Die Möglichkeiten mit dem bestehenden Partner oder neuen Partnern (Neuausschreibung des Entsorgungsauftrags) werden vertieft geprüft. Die Vertragssituation wurde bereits untersucht. Sammlung erfolgt durch KEZO, die Verwertungsanlage könnte separat davon gewechselt werden.</p> <p>Abklärungen könnten als Teil der Massnahme 1.D Revision kommunale Energieplanung erfolgen.</p>	<u>Hochbau und Planung,</u>	Mittel		Gering bis mittel (ca. 5-10'000 für Abklärungen, je nach Koordinationsbedarf bei einem Wechsel der Verwertungsanlage eher höher)	2026
<p>3.C <u>Grundlagenabklärung für Eigenverbrauchslösungen</u></p> <p>Weiterbearbeiten der Erkenntnisse aus der laufenden Studie von EBP zu vZEV, LEG und Speicherlösungen, Umsetzung der daraus resultierenden Handlungsempfehlungen.</p>	<u>Hochbau und Planung</u>	Mittel (indirekt)		Mittel (ca. 30'000; Umfang abhängig vom Resultat aus Studie von EBP)	Ab 2026
<p>3.D <u>Förderung Kreislaufwirtschaft</u></p> <p>Prüfung der gezielten Unterstützung von Privaten bei Beiträgen zur Kreislaufwirtschaft wie Reparieren, Wiederaufbereiten, Mieten und Teilen.</p> <p>Verschiedene Angebote in diesem Bereich bestehen bereits:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Repair-Café in Dürnten (wird durch Bubikon mitunterstützt) - Begehbarer Kleiderschrank - Jährlicher Bring- und Holtag 	<u>Gesellschaft</u>	Gering (indirekt)		Gering	2027/28

Nr. / Titel / Beschreibung	Zuständige Abteilung / Beteiligte	Wirkung Klimaschutz	Wirkung Anpassung an Klimawandel	Kosten (CHF)	Umsetzungszeitraum
<p>3.E Wasserversorgung: Direktleitung nach Dürnten</p> <p>Idee: Aktuell bezieht Bubikon Wasser ab Quellen im Bachtel, von Bubikon wird ein Teil davon nach Dürnten gepumpt. Durch eine neue Leitung könnte der Umweg über Bubikon und somit Pumpenergie eingespart werden. Die Wasserversorgung Dürnten müsste keine Pumpenergie mehr aufwenden, im Gegenzug müsste die Wasserversorgung Bubikon nicht mehr für den Unterhalt der bestehenden Leitung aufkommen.</p> <p>Im ersten Schritt Klärung Machbarkeit in Abstimmung mit Wasserversorgung der Gemeinde Dürnten.</p>	<u>Tiefbau und Werke</u>	Mittel		Hoch für Investition, hätte aber Einsparungen zur Folge: kurzfristig würde Unterhalt wegfallen, längerfristig der Ersatz der bestehenden Leitung	2026/27
<p>3.F Wasserversorgung: Erhöhung Versorgungssicherheit</p> <p>Die Erhöhung der Optionsmenge von 1850 m³ auf 2400 m³ bei der GWVZO AG wird geprüft.</p> <p>Der Gemeinderat hat dazu bereits einen Beschluss gefällt. Dieser wurde noch nicht ausgeführt.</p>	<u>Tiefbau und Werke</u>		Mittel	Mittel	2026/27
4 Mobilität					
<p>4.A Verwaltungsinternes Mobilitätskonzept</p> <p>Die Erarbeitung ist weitgehend abgeschlossen. Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anpassung Personalverordnung an Gemeindeversammlung (voraussichtlich März 2026) - Genehmigung durch GR - Einführung durch Abt. Gesellschaft 	<u>Gesellschaft</u>	Gering bis mittel		Gering	2026

Nr. / Titel / Beschreibung	Zuständige Abteilung / Beteiligte	Wirkung Klimaschutz	Wirkung Anpassung an Klimawandel	Kosten (CHF)	Umsetzungszeitraum
<p>4.B Emissionsfreie gemeindeeigene Fahrzeuge</p> <p>Idee: Bei allen Neuanschaffungen werden Fahrzeuge mit Elektro-Antrieb geprüft und nach Möglichkeit bevorzugt; auch bei Spezialfahrzeugen, Ausnahmen sind zu begründen.</p> <p>Bis zur Realisierung des neuen Werkhofs mit Ladeinfrastruktur wird eine Übergangsphase bestehen. Für gewisse Fahrzeuge wird erst dann ein Umstieg auf Elektro-Antrieb möglich sein.</p> <p>Abstimmung mit Massnahme 5.D "Einführung und Anwendung Richtlinien nachhaltige Beschaffung" erforderlich.</p>	Tiefbau und Werke, Liegenschaften	Mittel		Mittel, Mehrkosten je nach Fahrzeugwahl	Laufend
<p>4.C Verbesserung Fuss- und Veloinfrastruktur</p> <p>Schaffung von attraktiven öffentlichen Räumen mit schattenspendenden Bäumen, unversiegelte Flächen und Grünflächen sowie direkten und sicheren Fusswege.</p> <p>Verbesserung der Langsamverkehrsverbindung (gemäss Agglomerationsprogramm 5.Generation 2028-2032)</p> <ul style="list-style-type: none"> • vom Bahnhof zum regionalen Arbeitsplatzgebiet Wändhüslen • von der Land- zur Zinkereistrasse <p>Verbesserung Abstellplätze (Qualität und Quantität) im Zentrum Wolfhausen wird in die Zentrumsentwicklung aufgenommen und in diesem Rahmen weiterverfolgt.</p> <p>Cargovelo-Sharing Testangebot wird in Zusammenarbeit mit lokalem Gewerbe geprüft (Einkaufsläden, z.B. mit carvelo.ch).</p>	Tiefbau und Werke, Hochbau und Planung	Mittel (indirekt)	Gering - Mittel	Mittel	2032

Nr. / <u>Titel</u> / Beschreibung	<u>Zuständige Abteilung / Beteiligte</u>	Wirkung Klimaschutz	Wirkung Anpassung an Klimawandel	Kosten (CHF)	Umsetzungszeitraum
<p>4.D <u>Engagement für Optimierung ÖV-Angebot</u></p> <p>Aufnahme Bahnhof Bubikon im regionalen Richtplan als Verkehrsdrehscheibe wird beantragt, um diesen zu stärken im Hinblick auf einen Ausbau des örtlichen ÖV-Angebots.</p> <p>Angebot für periphere Lagen prüfen, ggf. einen Test mit einem Ruf taxi/Rufbus oder ähnlichem durchführen.</p>	<u>Tiefbau und Werke, Hochbau und Planung</u>	Mittel (indirekt)		Mittel	2026
<p>4.E <u>Kombinierte Mobilität fördern und optimieren</u></p> <p>Weiterführung des Car-Sharing-Angebots, regelmässige Evaluation und bei Bedarf Optimierung.</p>	<u>Gesellschaft</u>	Gering (indirekt)		Gering	laufend
<p>4.F <u>Potentialabklärung für Testplanungen umweltfreundliche Mobilität</u></p> <p>Prüfen ob Bedarf vorhanden ist zu einem der folgenden Themen und allenfalls im Rahmen einer Testplanung weiter abklären.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energie/Mobilitätstag (evtl. in Absprache mit Nachbargemeinden) - Mobilitätsberatung für Betriebe - Temporäre Paketstation - Co-Working Möglichkeiten (z.B. in einer Gemeindeliegenschaft) - Mobilitätschallenge "Autoverzicht" in Zusammenarbeit mit SBB 	<u>Hochbau und Planung</u>	Mittel	Gering	gering	laufend

Nr. / <u>Titel</u> / Beschreibung	<u>Zuständige Abteilung / Beteiligte</u>	Wirkung Klimaschutz	Wirkung Anpassung an Klimawandel	Kosten (CHF)	Umsetzungszeitraum
5 Interne Organisation					
5.A <u>Schaffung einer Stabsstelle Energie und Umwelt</u> Prozess für Bedarfsabklärung ist bereits initialisiert. Je nach Ergebnis könnte Stellenausschreibung und -besetzung bereits im 2026 erfolgen.	<u>Präsidiales und Kultur</u>	Hoch (indirekt)	Hoch (indirekt)	Hoch (ja nach Stellen-% ca. 200-300'000; ermöglicht aber Einsparung von externen Kosten)	2026
5.B <u>Schulung Personal Hausdienst und Unterhaltsdienst</u> Systematische Prüfung von Bedarf, Angeboten und Synergien mit anderen Aufgabenbereichen. Zu berücksichtigen sind folgende Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Hausdienst: Energieeffizienz, Betriebsoptimierungen - Unterhaltsdienst: Klimaanpassung und Biodiversitätsförderung in Grünraumbewirtschaftung 	<u>Liegenschaften, Tiefbau und Werke</u>	Mittel (indirekt)	Mittel (indirekt)	Gering, im Rahmen von laufenden Weiterbildungen	2026/27
5.C <u>Sensibilisierung Gemeindemitarbeitende</u> Durchführung von Schulungen und/oder Sensibilisierungsmassnahmen zu Benutzerverhalten in Gebäuden (Verwaltung und Schulen), z.B. Durchführung einer Energiewoche.	<u>Hochbau und Planung</u>	Gering (indirekt)	Gering (indirekt)	Gering	laufend
5.D <u>Einführung und Anwendung Richtlinien nachhaltige Beschaffung</u> Erarbeitung ist bereits initialisiert, Abschluss bis Mai 2026 vorgesehen. Weitere Schritte im 2026 wären die verwaltungsinterne Einführung/Bekanntmachung, Festlegung von Zuständigkeiten und die Implementierung eines Monitorings (z.B. jährlicher Erfahrungsaustausch zwischen den beschaffenden Stellen).	<u>Hochbau und Planung / Liegenschaften</u>	Mittel (indirekt)	Mittel (indirekt)	Projekt kann mit Subventionierung von Kanton und Unterstützung von Pusch realisiert werden.	2026

Nr. / <u>Titel</u> / Beschreibung	<u>Zuständige Abteilung / Beteiligte</u>	Wirkung Klimaschutz	Wirkung Anpassung an Klimawandel	Kosten (CHF)	Umsetzungszeitraum
6 Kommunikation und Kooperation					
6.A <u>Infoveranstaltungsreihe</u> Lancierung einer wiederkehrenden Infoveranstaltung (jährlich oder alle zwei Jahre) für die Bevölkerung zu aktuellen Themen, z. B. Bubiker Klimatag.	<u>Hochbau und Planung,</u>	Mittel (indirekt)	Mittel (indirekt)	Mittel (jährlich ca. 5'000 bis 10'000 Fr.)	Laufend
6.B <u>Kommunikationsplanung</u> Jährliche Planung/Umsetzung der Kommunikationsaktivitäten auf den verschiedenen Kanälen (Newsletter, Medienmitteilungen, Beiträge in Bubikon Wolfhausen exklusiv, Versand an Haushalte), in Abstimmung mit den allgemeinen Kommunikationsaktivitäten der Gemeinde. Fokus: Vorbildfunktion aufzeigen, Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und zum Mitmachen motivieren. Dabei thematische Breite erfassen und abdecken (von erneuerbar Heizen bis zu Neophytenbekämpfung).	<u>Hochbau und Planung, Präsidiales</u>	Gering (indirekt)	Gering (indirekt)	Im Rahmen der laufenden Kommunikation	Laufend
6.C <u>Weiterführung Energieberatungsangebot</u> Weiterführung des bestehenden Beratungsangebots (Link). Stärkere Bekanntmachung, z.B. durch Hinweise an Veranstaltungen mit Bezug zum Thema, Anschreiben von Hauseigentümerschaften, Information an Neuzuzüger, Information bei Handänderungen an Neueigentümerschaften, prominente Informationen auf Webseite. Abzustimmen mit Massnahme 6.B "Kommunikationsplanung". Regelmässiger Austausch mit Beratungspersonen (ca. alle 2 Jahre) zur Optimierung des Angebots.	<u>Hochbau und Planung</u>	Mittel (indirekt)		Mittel (jährlich ca. 5'000)	Laufend

Nr. / Titel / Beschreibung	Zuständige Abteilung / Beteiligte	Wirkung Klimaschutz	Wirkung Anpassung an Klimawandel	Kosten (CHF)	Umsetzungszeitraum
<p>6.D Weiterentwicklung Beratungsangebot zu Gartengestaltung</p> <p>Im Rahmen des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) Bubikon wurden im Juli 2025 kostenlose Gartenberatungen zu naturnaher Gartengestaltung angeboten.</p> <p>Eine Weiterführung ab 2026 wird geprüft, mit Ergänzungen zu Klimaanpassung wie z.B. Vermeidung von Hitzeinseleffekten, Regenwassernutzung, Entsiegelung.</p>	<u>Tiefbau und Werke</u>		Mittel (indirekt)	Mittel (jährlich ca. 5'000)	2026, laufend
<p>6.E Unterstützungsangebote für Klimaunterricht in Schulen</p> <p>Einführung eines Unterstützungsangebots, welches Schulen einfach abrufen können und durch die Gemeinde finanziell unterstützt wird (z.B. Pusch-Bildungsmodule, Angebote von myclimate, Energiewochen).</p>	<u>Schule</u>	Gering (indirekt)	Gering (indirekt)	Gering	2026
<p>6.F Kooperation mit Vereinen bei Klimaprojekten</p> <p>Evaluation von Kooperationsmöglichkeiten für Klimaprojekte mit lokalen Vereinen (z.B. Solawi Brachland, aqua pura, Naturfreunde Rüti-Tann-Bubikon, Verein Natur und Umwelt), z. B durch Organisation eines Austauschs.</p> <p>Die Unterstützung kann Projekte der Vereine oder deren Einbezug in Massnahmen betreffen (z.B. Durchführung von Beratungen) .</p>	<u>Hochbau und Planung, Gesellschaft</u>	Gering (indirekt)	Mittel (indirekt)	Gering	2027
<p>6.G Unterstützung Gewerbe bei Klimaprojekten</p> <p>Möglichkeiten zur Unterstützung von Bubiker Gewerbebetrieben bei Klimaprojekten oder der Nutzung von entsprechenden Angeboten werden evaluiert und umgesetzt, in Abstimmung mit Massnahme 6.H "Kommunales Förderprogramm".</p>	<u>Hochbau und Planung</u>	Gering - Mittel (indirekt)	Gering - Mittel (indirekt)	Gering	2028

Nr. / <u>Titel</u> / Beschreibung	<u>Zuständige Abteilung / Beteiligte</u>	Wirkung Klimaschutz	Wirkung Anpassung an Klimawandel	Kosten (CHF)	Umsetzungszeitraum
<p>6.H <u>Kommunales Förderprogramm</u></p> <p>Prüfung Einführung eines kommunalen Förderprogramms mit Beiträgen an Umsetzungsmassnahmen z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heizungsersatz - Wärmebildanalysen - PV-Anlagen - Speicherlösungen - ökologische Aufwertung von Privatflächen - Regenwassernutzung etc. 	<p><u>Hochbau und Planung</u>, Energiekommission, Natur- und Landschaftskommission</p>	<p>Hoch (indirekt)</p>	<p>Hoch (indirekt)</p>	<p>Hoch (je nach Umfang jährlich ca. 20'000 bis 50'000)</p>	<p>Prüfung im 2026, ggf. Umsetzung ab 2027</p>
<p>6.I <u>Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden</u></p> <p>Erfahrungen werden mit anderen Gemeinden aktiv geteilt, z.B. an Energie-ERFA Zürcher Oberland.</p> <p>Mögliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kriterien zu Energie und Klima im Architekturwettbewerb Schulraumentwicklung - Erarbeitung einer Klimastrategie 	<p><u>Hochbau und Planung</u></p>	<p>Gering (indirekt)</p>	<p>Gering (indirekt)</p>	<p>Im Rahmen von laufenden Arbeiten</p>	<p>2026, laufend</p>